

das HzE-Team

Sie erreichen die MitarbeiterInnen unter folgender E-mail Adresse:

Beresowski, Ellen	beresowski@skf-mg.de
Beyer, Jürgen	beyer@skf-mg.de
Braun, Helene	braun@skf-mg.de
Breker, Paulina	breker@skf-mg.de
Hilling, Agnes	hilling@skf-mg.de
Kusay, Roland	kusay@skf-mg.de
Liener, Gabriele	liener@skf-mg.de
Rodewald, Peter	rodewald@skf-mg.de
Tiefes, Verena	tiefes@skf-mg.de
Worms, Linda	worms@skf-mg.de

Für Fallanfragen und Fallzuweisungen wenden Sie sich bitte an:

Jürgen Beyer	Dipl. Sozialarbeiter
Telefon:	02161 / 247 60-16
Mobil:	0163-4335900
E-mail:	beyer@skf-mg.de

Verwaltung	
Telefon:	02161 / 247 60-0
E-mail:	kirchplatz@skf-mg.de

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Kirchplatz 5
41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 247 60-0
Fax: 02161 / 247 60-29
E-mail: kirchplatz@skf-mg.de

www.skf-mg.de

Konto Nr. 62 661
BLZ: 310 500 00
Stadtsparkasse Mönchengladbach

Stand Januar 2009

**SOZIALDIENST
KATHOLISCHER
FRAUEN e.V.**

MÖNCHENGLADBACH

**Ambulante
Hilfen
zur
Erziehung**



Was ist HzE...

Die im Sozialgesetzbuch - Achstes Buch - (SGB VIII) geregelten Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe, wie die Erziehungsbeistandschaft (**EB**), § 30 SGB VIII, die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (**INSPE**), § 35 SGB VIII, und die Hilfe zur Erziehung (**Flex**), § 27 SGB VIII, sind beim Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Mönchengladbach (SkF) unter dem Begriff der ambulanten Hilfen zur Erziehung (HzE) zusammengefasst.

Diese aufsuchenden, intensiven Hilfsangebote ermöglichen, dass Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien in ihrem jeweiligen Lebensfeld individuelle Unterstützungen differenziert erhalten.

Oftmals gilt es eine Vielzahl von Problemkonstellationen zu erfassen und zu bewältigen, wie etwa:

- Schul- bzw. Lernprobleme
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen
- Familiäre Struktur- und Beziehungsprobleme
- Wirtschaftliche Schwierigkeiten und Perspektivlosigkeit
- Mangelnde Alltagsstruktur und unselbstständige Lebensführung
- Formen von Selbst- und Fremdgefährdung
- Begleitung und Kontrolle von Familien bei Verwahrlosungs-, Missbrauchs- oder Misshandlungsvorwürfen

Wir helfen weiter ...

Die Jugendhilfemaßnahmen werden durch das zuständige Jugendamt bewilligt und die Fachkräfte erbringen die Hilfen durch prozesshafte Begleitung, adäquate, lebenspraktische und fachliche Beratung, sowie praktische Orientierung, Sorgfalt und Kontrolle.

Das HzE-Team:

- Beresowski, Ellen
Dipl. Sozialpädagogin, Tel. 02161 / 2476017
- Beyer, Jürgen
Dipl. Sozialarbeiter, Tel. 02161 / 2476016
- Breker, Paulina
Dipl. Pädagogin, Tel. 02161 / 2476026
- Hilling, Agnes
Dipl. Sozialarbeiterin Tel. 02161 / 2476014
- Liener, Gabriele
Dipl. Pädagogin, Tel. 02161 / 2476015
- Rodewald, Peter
Dipl. Sozialarbeiter Tel. 02161 / 2476013
- Schofenberg, Sonja
Dipl. Sozialpädagogin, Tel. 02161 / 2476012
- Worms, Linda
Dipl. Pädagogin, Tel. 02161 / 2476019

Die sozialpädagogischen Fachkräfte werden regelmäßig weitergebildet, verfügen überwiegend über langjährige Berufserfahrung und Zusatzqualifikationen.

Die regelmäßigen wöchentlichen Teamsitzungen, gemeinsam mit der Dienst- und Fachaufsicht, garantieren einen intensiven fachspezifischen Austausch, passende Erarbeitung problemorientierter Lösungsstrategien und gewährleisten schnelle Einsatz- und Durchführungsmöglichkeiten. Darüber hinaus entwickeln sich kurze Kommunikationswege und ein hohes Maß an Transparenz untereinander. Diese dichte Vernetzung kommunikativer Abläufe bietet auch die Garantie des eigenen und gegenseitigen Controllings.

Wir bieten ...

Hilfen durch Moderation und Konfliktmanagement für Menschen, deren Lebenssituationen durch Mehrfachbelastungen sowie Krisen- und Konfliktsituationen gekennzeichnet sein können.

Wir finden, immer orientierend an den Ressourcen der Familiensysteme und ihrer Mitglieder, stets unter Berücksichtigung der sich jeweils verändernden Bedarfssituationen, einen Weg im Rahmen von

- Familiengesprächen
- Einzelgesprächen
- Paargesprächen
- Gruppenangeboten
- individuellen Fördermaßnahmen